

Häufig gestellte Fragen

Sie finden hier kurze Antworten zu den folgenden Fragen:

I. ALLGEMEINES

- Die Ursulinenschulen bestehen aus der Ursulinenrealschule (UR) und dem Ursulinengymnasium (UG) – welche Schulform ist die passende für unser Kind?
- Die Ursulinenschulen sind eine „staatlich anerkannte Ersatzschule“. - Was bedeutet das?
- Die Ursulinenschulen, Ursulinenrealschule (UR) und Ursulinengymnasium (UG), bieten verschiedene Informationstermine an. Was wird jeweils angeboten oder gezeigt?
- Was passiert am Tag der offenen Tür?
- Möchten Sie am Tag der offenen Tür (26.11.2021) Fragen zu den Aufnahmekriterien stellen?
- Was erfährt man an den Informationsabenden am 23.11.2021 (UG) und 24.11.2021 (UR) zum Ausbildungsprofil der beiden Ursulinenschulen?
- Besteht die Möglichkeit einer Unterrichtshospitation?
- Muss man alle Informationstermine wahrnehmen?
- Müssen wir Fahrtkosten für den Bus bezahlen?
- Ab wann ist morgens die Schule für Fahrschüler geöffnet?
- Gibt es nachmittags eine Betreuung für mein Kind in der Schule? Bis wann kann es in der Schule bleiben?
- Kann mein Kind ein warmes Mittagessen in der Schule einnehmen?
- An wie vielen Tagen hat ein Fünftklässler Nachmittagsunterricht?
- Wie sieht die Unterrichtsstunden- und Pausenregelung aus?
- Wo findet sich die religiöse Ausprägung der Schule im schulischen Alltag der Kinder wieder?
- Haben Mädchen und Jungen getrennten Sportunterricht?
- Dürfen Muslima in der Schule ein Kopftuch tragen?

II. AUFNAHMEKRITERIEN UND AUFNAHMEVERFAHREN

- Wie viele Kinder werden aufgenommen - hat mein Kind überhaupt eine Chance?
- Werden Geschwisterkinder bevorzugt aufgenommen?
- Es gibt noch keine Geschwisterkinder an der Schule. Hat mein Kind dann für eine Aufnahme eine Chance?
- Werden auch Kinder aufgenommen, die keine Empfehlung zum Gymnasium oder zur Gesamtschule haben?
- Mein Kind hat nicht nur gute Noten, kann es trotzdem angenommen werden? Braucht es für die Ursulinenrealschule oder das Ursulinengymnasium einen bestimmten Notendurchschnitt?
- Mein Kind ist evangelisch. Hat es eine Chance aufgenommen zu werden?
- Wir sind nicht kirchlich verheiratet, geschieden oder getrennt lebend, unser Kind ist aber getauft. Spielt das für die Aufnahme eine Rolle?
- Mein Kind ist nicht getauft. Kann es trotzdem aufgenommen werden?
- Mein Kind ist islamischen Glaubens. Gibt es überhaupt eine Aufnahmemöglichkeit?

- **Was mache ich, wenn ich unsicher in der Wahl der richtigen Schulform bin?**
- **Wer fällt die Entscheidung über die Aufnahme meines Kindes?**
- **Wann ist zeitlich mit einer Rückmeldung bezüglich der Aufnahme zu rechnen?**

I. ALLGEMEINES

Die Ursulinenschulen bestehen aus der Ursulinenrealschule (UR) und dem Ursulinengymnasium (UG) – welche Schulform ist die passende für unser Kind?

Während das Gymnasium auf das Abitur und damit auf ein Hochschulstudium vorbereiten soll, hat die Realschule einen Schwerpunkt im praktischen Tun. Hier werden mehr praktische Übungen und Wiederholungen angeboten, während am Gymnasium eher die theoretische Betrachtung von Problemen im Mittelpunkt steht.

Das Gymnasium und die Realschule beginnen beide mit der sogenannten Erprobungsstufe, die aus den Klassen 5 und 6 besteht. In diesen zwei Jahren wird intensiv beobachtet, wie die Kinder an der Schule zurechtkommen. Bei Problemen (Unter- wie Überforderung) wird ein Gespräch mit den Eltern geführt und Lösungsvorschläge werden gemeinsam gesucht. Dies kann z.B. ein Wechsel „im Haus“ in die andere Schulform sein.

Wir bemühen uns von vornherein, mit Ihnen die richtige Schulform für Ihr Kind zu finden und Sie schon bei der Aufnahme dahingehend zu beraten. Für unsichere Eltern bieten wir Ihnen zu den Aufnahmegesprächen ein gemeinsames Beratungsteam an, bestehend aus jeweils einer Lehrperson der beiden Schulformen Gymnasium und Realschule. In diesem Team wird noch einmal gemeinsam mit Ihnen auf das Kind und die unterschiedlichen Lernwege an den beiden Schulformen geschaut. Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten: Wir besprechen gerne mit Ihnen zusammen, welche flexiblen Schullaufbahnen an unserer Schule möglich sind!

(s. dazu auch die Frage am Ende zu dem Thema Wahl der richtigen Schulform.)

Die Ursulinenschulen sind eine „staatlich anerkannte Ersatzschule.“ - Was bedeutet das?

„Staatlich anerkannte Ersatzschule“ heißt, dass nicht der Staat Träger der Schule ist, sondern ein privater Träger – in unserem Fall das St.-Ursula-Stift zu Werl unterstützt vom Erzbistum Paderborn. In finanzieller und verwaltungstechnischer Hinsicht hat die Schulabteilung des Erzbistums Paderborn Trägeraufgaben übernommen. Sie steht uns mit Rat und Tat zur Seite, und so können wir uns auf ein Netz von insgesamt 18 Schulen stützen.

Selbstverständlich erteilen wir die gleichen Abschlüsse wie die öffentlichen Realschulen und Gymnasien auch. An unseren Schulen vergeben wir den Mittleren Schulabschluss genauso wie die Fachhochschulreife (schulischer Teil – nach der Q1) und das Abitur.

Und falls Sie sich das fragen: Nein, Schulgeld muss **nicht** bezahlt werden.

Die Ursulinenschulen bieten verschiedene Informationstermine an. Was wird jeweils angeboten oder gezeigt?

Wir bieten Ihnen zwei offizielle Angebote, die Ursulinenschulen näher kennen zu lernen:

- ▶ **Info-Abend für das Ursulinengymnasium am Dienstag, den 23.11.2021, 19:30 Uhr:**

Erläuterung des Ausbildungs- und Erziehungsprofils des Gymnasiums

- ▶ **Info-Abend für die Ursulinenrealschule am Mittwoch, den 24.11.2021, 19:30 Uhr:**

Erläuterung des Ausbildungs- und Erziehungsprofils der Realschule

- ▶ **Tag der offenen Tür am Freitag, den 26.11.2021, unter Corona-Bedingungen – Näheres dazu auf der Homepage und im Folgenden:**

Was passiert am Tag der offenen Tür?

In diesem Jahr können Sie sich wegen der coronabedingten Einschränkungen nur im Rahmen von Führungen mit Voranmeldung unter Einhaltung der 3G-Regeln über die beiden Schulformen informieren. Wir zeigen Ihnen bei einem geführten Rundgang in festen Gruppen ein paar Stationen unseres Schullebens und erläutern auf dem Weg das Ausbildungsprofil und unsere Angebote. Stationen können sein z.B.:

- die praktische Arbeit in den Naturwissenschaften, das naturwissenschaftliche Profil und die naturwissenschaftliche Ausstattung,
- das Forum der Ursulinenschulen und die Musikräume mit den musischen Angeboten,
- die informationstechnische Ausstattung (Computerräume, Selbstlernzentren),
- die Aktivitäten im Technikraum der Realschule,
- den Bereich der Hauswirtschaft der Realschule,
- die künstlerischen Schülerarbeiten aus dem Fachbereich Kunst,
- die Aufgabengebiete der Schulsozialarbeit (Frau Bruske, Frau Kochanek),
- der Aufgabenbereich der Schulseelsorge (Herr Pastor Müller, Frau Kochanek) in der Kapelle und im Raum der Stille,
- das Schülercafé (auch U-Café genannt),
- die Hausaufgabenbetreuung und die pädagogische Übermittagsbetreuung.

Wichtig ist uns, dass Sie alle Fragen stellen können und ihre Fragen bei den Sie begleitenden LehrerInnen loswerden – zögern Sie nicht, dies auch zu tun!

Für Fragen zur Aufnahme in die Oberstufe am Ursulinengymnasium stehen an diesem Tag und grundsätzlich die Oberstufenkoordinatorin Frau Ulrike Aßmuth und Frau Julia Prowe gerne im Oberstufenbüro zur Verfügung.

Was erfährt man an den Informationsabenden am 23. (UG) und 24. November 2021 (UR) zum Ausbildungsprofil der beiden Ursulinenschulen?

Dieser Abend ist primär als Information für die Eltern vorgesehen.

Mittels einer Präsentation werden die Schwerpunkte der schulischen Arbeit erläutert, beispielsweise

- die Stundentafel am Ursulinengymnasium (reguläre Unterrichtsstunden sowie Ergänzungs- und Förderstunden) bzw. der Ursulinenrealschule,
- das naturwissenschaftliche Profil (das UG als zertifizierte **MINT**-freundliche Schule),
- das musische Profil (Musik*plus*, das Schulorchester HUGO, Schulchöre ...),
- das sprachliche Profil (Englisch, Latein, Französisch, Spanisch),
- das bilingual-gesellschaftswissenschaftliche Profil am UG,
- die Wahlpflichtangebote an der UR,
- die weiteren Profile an der UR, (z.B. Lernen von Arbeitstechniken und Methoden, LRS-Förderung, sprachliches Profil Französisch und andere Wahlangebote ab Klasse 7)
- die Förderangebote an den Schulen,
- das Beratungsangebot (Klassenleitung, Beratungslehrer, Schulseelsorger, Schulsozialarbeiterin),
- die Übermittagsbetreuung bzw. der offene Ganzttag,
- die Zusammenarbeit von UG und UR zur Absicherung der Schullaufbahn.

Besteht die Möglichkeit einer Unterrichtshospitation? (Vorschlag UF für 2021)

Unterrichtshospitationen haben wir häufig zu Beginn des neuen Kalenderjahres individuell ermöglicht (Also im Januar 2022). Ob das auch 2022 der Fall sein kann, erfahren Sie zu Beginn des Jahres über die Homepage.

Muss man alle Informationstermine wahrnehmen?

Nein! Es handelt sich um verschiedene Angebote zu unterschiedlichen Terminen. Sie entscheiden, welche Informationen für Sie und Ihr Kind wichtig sind. Einige Eltern kennen die Schule auch bereits durch ein Geschwisterkind und kommen vielleicht direkt zur Anmeldung. Auf eine Aufnahmeentscheidung hat die Teilnahme an möglichst vielen Informationsveranstaltungen selbstverständlich keinen Einfluss.

Müssen wir Fahrtkosten für den Bus bezahlen?

Bei uns gelten die gleichen Regelungen wie an anderen Schulen auch. Das bedeutet, dass für die meisten Schülerinnen und Schüler die Fahrtkosten von den Gemeinden getragen werden. Seit dem Schuljahr 2013/14 müssen sich allerdings die Eltern aus Wickede-Echthausen und Wimbern sowie Ense-Lüttringen und Ense-Höingen an den Fahrtkosten beteiligen.

Ab wann ist morgens die Schule für Fahrschüler geöffnet?

In der Regel können die Schülerinnen und Schüler sich ab 7.15 Uhr in den Gebäuden der Schule aufhalten.

Gibt es nachmittags eine Betreuung für mein Kind in der Schule? Bis wann kann es in der Schule bleiben?

Ja, es gibt eine Betreuung! Die Schülerinnen und Schüler finden bis 15.30 Uhr im **U-Café** einen Ansprechpartner und können sich in diesen Räumen aufhalten und reden, spielen oder schon mal Hausaufgaben machen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, im Anschluss an den Unterricht und eine kleine Mittagspause die **Hausaufgabenbetreuung** im U-Café in Anspruch zu nehmen.

Kann mein Kind ein warmes Mittagessen in der Schule einnehmen?

Ja! Derzeit bietet das U-Café täglich warme Snacks und auch warme Speisen an. Vor einiger Zeit wurde auch unsere Cafeteria in den Räumen des Klosters eröffnet, so dass dieses Angebot (in enger Zusammenarbeit mit unserem U-Café) weiter verbessert werden konnte!

An wie vielen Tagen hat ein Fünftklässler Nachmittagsunterricht?

Zu Beginn der Klasse 5 der Ursulinenschulen gibt es derzeit keinen regulären Nachmittagsunterricht. Sollten die Schülerinnen und Schüler im Chor oder im Orchester sein, eine AG oder einen Förderkurs besuchen, kann der Aufenthalt in der Schule über die sechste Stunde (Ende 13.00 Uhr) hinausgehen.

Wie sieht die Unterrichtsstunden- und Pausenregelung aus?

7:45 Uhr – 9:15 Uhr: Doppelstunde (in der Regel) oder 2 Einzelstunden ohne Pause
9:15 Uhr – 9:35 Uhr: 1. große Pause
9:35 Uhr – 11:05 Uhr: Doppelstunde (in der Regel)
11:05 Uhr – 11:25 Uhr: 2. große Pause
11:25 Uhr – 12:10 Uhr: Einzelstunde
12:10 Uhr – 12:15 Uhr: kleine Pause
12:15 Uhr – 13:00 Uhr: Einzelstunde
13:30 Uhr: Beginn von Orchester und AGs,
ggf. Nachmittagsunterricht

• Wo findet sich die religiöse Ausprägung der Schule im schulischen Alltag der Kinder wieder?

Wir bemühen uns, allen unseren Schülern, unabhängig von ihrem eigenen Glauben und ihrer Religiosität, religiöse Orientierungsmöglichkeiten zu bieten. Wir möchten Angebote machen, damit die Jugendlichen später begründet eine Entscheidung für ihren eigenen Glauben treffen können.

Dazu gehören u.a. das tägliche Morgengebet und der regelmäßige Gottesdienst für alle unsere Schüler (in der Klasse 5 und 6 in der Regel wöchentlich), durchgängig erteilter Religionsunterricht bis zum Abitur, Besinnungstage, religiöse Schulwoche, Domwallfahrt, Taizéfahrt, ein breites seelsorgerisches Beratungsangebot, ein christlich geprägter Blick auf den Mitmenschen und das Compassion-Praktikum.

Haben Mädchen und Jungen getrennten Sportunterricht?

Nein! Im Rahmen der Koedukation haben Mädchen und Jungen an unserer Schule gemeinsam Sport- und Schwimmunterricht.

Dürfen Muslima in der Schule ein Kopftuch tragen?

Wir respektieren an unserer Schule die religiöse Gesinnung aller Schülerinnen und Schüler. Die Entscheidung darüber, ob eine Schülerin muslimischen Glaubens in der Schule ein Kopftuch trägt, fällt im Gespräch der Schülerin mit der Schulleitung. Es gibt an unseren Schulen schon lange auch Schülerinnen mit Kopftuch. Sie sind selbstverständlicher Teil unserer Schulgemeinde.

II. AUFNAHMEKRITERIEN UND AUFNAHMEVERFAHREN

Wie viele Kinder werden aufgenommen - hat mein Kind überhaupt eine Chance?

Am Gymnasium konnten in den letzten Jahren weit über 90% der Aufnahmeanträge berücksichtigt werden. An der Realschule waren es etwas weniger, weil die Nachfrage sehr hoch war. Meist war es aber eine nicht ausreichende Eignung für die gewünschte Schulform, die zu einer Ablehnung geführt hat. An der Realschule werden bevorzugt SchülerInnen mit Realschulempfehlung und am Gymnasium SchülerInnen mit (eingeschränkter) gymnasialer Empfehlung aufgenommen.

Werden Geschwisterkinder bevorzugt aufgenommen?

Ja, aber nur wenn eine entsprechende Eignung vorliegt. Einen Freibrief für Geschwisterkinder kann es nicht geben.

Es gibt noch keine Geschwisterkinder an der Schule. Hat mein Kind dann für eine Aufnahme eine Chance?

Auf jeden Fall! Wir achten darauf, dass auch entsprechend viele Nichtgeschwisterkinder aufgenommen werden, und sind für neue Impulse von außen dankbar.

Werden auch Kinder aufgenommen, die keine Empfehlung zum Gymnasium oder zur Realschule bzw. zur Gesamtschule haben?

Das hängt vom Einzelfall ab; entscheidend ist der Eindruck, den wir von dem Kind aufgrund des Aufnahmegesprächs und seiner bisherigen schulischen Leistungen gewinnen, die in den vorzulegenden Zeugnissen dokumentiert sind. Wir berücksichtigen aber u.U. auch, wenn in der Familie eine besonders schwierige Situation (Krankheit, Trennung der Eltern usw.) vorliegt.

Mein Kind hat nicht nur gute Noten, kann es trotzdem an den Ursulinenschulen angenommen werden? Braucht es einen bestimmten Notendurchschnitt für die UR oder das UG?

Selbstverständlich muss ein Kind nicht in allen Fächern gute oder sehr gute Noten haben, der Notendurchschnitt wird bei der Aufnahme nicht bestimmt. Vielmehr geht es um die Bemerkungen auf dem Zeugnis und die Schulformempfehlung der Grundschule. Dabei muss nicht immer eine rein gymnasiale bzw. reine Realschulempfehlung bestätigt werden. Auch Schüler mit einer eingeschränkten gymnasialen Eignung / manchmal Realschulempfehlung oder bisweilen mit einer anderen Empfehlung können berücksichtigt werden. Es zählt vor allem der Gesamteindruck des Kindes.

Mein Kind ist evangelisch. Hat es eine Chance aufgenommen zu werden?

Selbstverständlich! Das Erzbistum Paderborn hat für die katholischen Schulen seiner Trägerschaft festgelegt, dass vor allem die Eignung und der Gesamteindruck des Kindes zählen.

Wir sind nicht kirchlich verheiratet, geschieden oder getrennt lebend, unser Kind ist aber getauft. Spielt das für die Aufnahme eine Rolle?

Nein! Grundsätzlich geht es uns immer um das Kind. Es kommt nicht auf die Eheschließung oder die Lebensform der Eltern an! Wenn das Kind getauft ist (s.u.!), hat es dieselben Chancen wie alle anderen Kinder auch. Wir wissen, dass das Leben nicht immer geradlinig verläuft und es in der heutigen Gesellschaft sehr unterschiedliche Lebensentwürfe gibt.

Unser Bestreben ist es, Ihr Kind so weit wie möglich zu unterstützen, ihm eine passende Schule zu bieten und ihm dort eine sichere Persönlichkeitsentwicklung zu ermöglichen – gemeinsam mit Ihnen.

Mein Kind ist nicht getauft. Kann es trotzdem aufgenommen werden?

Ja! Selbstverständlich ist auch die Aufnahme nicht getaufter Kinder möglich. In diesen Fällen entscheidet die Schule gemeinsam mit dem Generalvikar in Paderborn über die Aufnahme. Auch hier gilt: vor allem die Eignung und der Gesamteindruck des Kindes zählen.

Mein Kind ist islamischen Glaubens. Gibt es überhaupt eine Aufnahmemöglichkeit?

Ja! Es gilt die Regelung wie bei den nicht getauften Kindern. Selbstverständlich ist auch die Aufnahme islamischer Kinder möglich. In diesen Fällen entscheidet die Schule gemeinsam mit dem Generalvikar in Paderborn über die Aufnahme. Auch hier gilt: vor allem die Eignung und der Gesamteindruck des Kindes zählen.

Was mache ich, wenn ich unsicher in der Wahl der richtigen Schulform bin?

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten! Falls Sie noch nicht sicher sind, welche Schulform für Ihr Kind am besten geeignet ist, bieten wir Ihnen im Rahmen der guten Kooperation und Durchlässigkeit zwischen Ursulinenrealschule und Ursulinengymnasium zu den Aufnahmegesprächen ein gemeinsames Beratungsteam, bestehend aus jeweils einer Lehrperson der beiden Schulformen Gymnasium und Realschule. Wir beraten Sie gerne und erläutern Ihnen, welche flexiblen Schullaufbahnen an den beiden Schulen möglich sind.

Wer fällt die Entscheidung über die Aufnahme meines Kindes?

Das Aufnahmegespräch mit Ihnen und Ihrem Kind führen die Schulleitung und weitere Lehrerinnen und Lehrer in der Regel jeweils im Zweierteam. Die Entscheidung über die Aufnahme der neuen Schülerinnen und Schüler fällt in einer Sitzung des Aufnahmegremiums, bei dem auch eine Elternvertreterin und ein Vertreter des Erzbistums Mitglied sind.

Wann ist zeitlich mit einer Rückmeldung bezüglich der Aufnahme zu rechnen?

So schnell wie möglich! Die Anmeldungen finden am Freitag, 28.01.2022 von 14:00-18:00 Uhr, am Samstag, 29.01.2022 von 9:00 bis 15:00 Uhr und am Montag, 31.01.2022 von 15:00 bis 18:00 Uhr statt. Spätestens am Donnerstag wird die Aufnahmeentscheidung getroffen und die Rückmeldung an die Eltern versandt. Die Rückmeldung müsste also am Samstag, 05.02.2022 oder spätestens am folgenden Montag postalisch zugestellt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie auch im Schulbüro anrufen.